

Die Schneemänner (06.02.19, ©Jutta Reisen)

Winterkälte zieht durch das Land,
der Schnee liegt dick auf Busch und Baum.
Nur einen schmalen Streifen Licht ich fand
weit entfernt, an des Himmels Saum.

Es ist die Zeit der Schneemänner,
Trolle und Gnome bevölkern den Wald.
Voll Leben tanzen die Schatten der Tannen,
Träume voll Mystik beherrschen mich bald.

Zwischen Ehrfurcht und Faszination
läuft die Grenze fast unscheinbar
im Bann von Gefühl und Imagination,
mit rationalem Denken nicht erreichbar.

Entrückt in die Welt der Phantasie,
die doch so klar vor Augen steht,
flüchte ich mich in die Poesie,
und Reales und Traum sind wie verdreht.